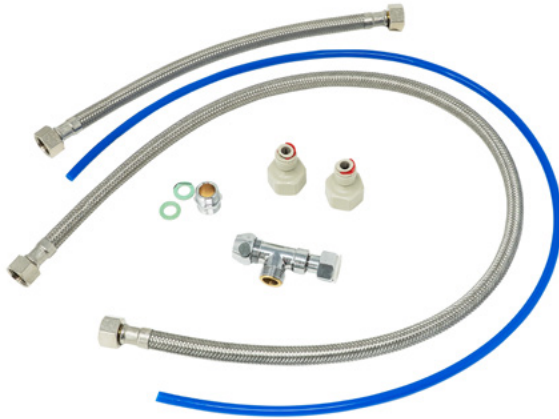




PRODUKTINFO + INSTALLATION

ANSCHLUSS-KIT

ENTHÄRTUNGS-SYSTEM

Hintergrundinformationen und Installationshinweise
für die Kombination eines Enthärtungs-Systems
mit einem Einbau-Wasserfilter von Alvito

Inhaltsübersicht

Seite 2	Schutz für Kaffeemaschinen und bester Geschmack für feinen Tee
Seite 3	Weiches Wasser einfach im Haushalt
Seite 4	Den passenden Ionentauscher-Typ wählen
Seite 5	Den passenden Brita-Filterkopf wählen
Seite 6	Guter Tee braucht weiches Wasser
Seite 7	Lieferumfang Anschluss-Kit und wichtige Montagehinweise
Seite 8 - 9	Anschluss Filterkopf
Seite 11 - 12	Anschluss-Varianten A, B, C
Seite 13	FlowMeter
Seite 14 - 15	Tabellen mit der Enthärtungs-Kapazität der Enthärtungs-Kartuschen
Seite 16	Brita Recycling-Programm

Schutz für Kaffeemaschinen und bester Geschmack für feinen Tee

Wasser löst, auf seinem Weg vom Regen zur Quelle, aus dem Gestein verschiedene Mineralien, hauptsächlich Calcium und Magnesium. Diese Mineralien bestimmen die Wasserhärte und sie sind aus gesundheitlicher Sicht wertvoll.

Allerdings führen Mineralien in den Leitungen und besonders bei Erwärmung oder Verdunstung des Wassers zu Kalkablagerungen. In Haushaltsgeräten können sie Schäden verursachen und sie beeinträchtigen den Geschmack sowie das Aussehen von schwarzem und grünem Tee.

Deshalb macht es Sinn, für Kaffeemaschinen und zum Zubereiten von Tee weiches Wasser zu nutzen. Die von uns empfohlenen Wasserfilter auf Aktivkohle-Basis entnehmen jedoch keine gelösten Mineralien-Ionen aus dem Wasser. Es gibt zwar Produkte zur physikalischen Wasserbehandlung (Wasserwirbler, Vitalisierer, usw.), die Kalkablagerungen reduzieren können, doch diese entnehmen ebenfalls keinen Kalk aus dem Wasser.

Zum Schutz hochwertiger Kaffeemaschinen und für feine Geschmacksnuancen im Tee muss die Wasserhärte tatsächlich und messbar reduziert werden. Das gelingt im Haushalt einfach mit einem Ionentauscher, der nach dem Aktivkohlefilter installiert wird. Durch die Bindungskräfte des Ionentauscher-Materials werden die Kalkmoleküle (Ionen) festgehalten, ähnlich wie bei einem Magneten. Die gelösten Calcium- und Magnesium-Ionen werden dabei durch Wasserstoff- oder Natrium-Ionen getauscht. Das Wasser wird effektiv weicher.

Weiches Wasser einfach im Haushalt

Wir empfehlen aus mehreren Gründen bei einem Wasserfilter-System mit Ionentauscher die Trennung in zwei verschiedene Wasserqualitäten:

1. Gefiltertes Wasser.
2. Gefiltertes, weiches (kalkreduziertes) Wasser.

Dafür gibt es gute Argumente:

- » Die Kapazität einer Enthärtungs-Kartusche ist begrenzt und so sollte nur Wasser enthärtet werden, bei dem eine geringe Wasserhärte wichtig ist, beispielsweise zur Nutzung für Kaffee-Maschinen und für den Genuss von Tee.
- » Für viele Anwendungsfälle braucht es kein enthärtetes Wasser, beispielsweise zum Kochen.
- » Viele Anwender bevorzugen die Vorteile von mineralhaltigem Wasser mit Calcium und Magnesium. Außerdem schmeckt enthärtetes Wasser anders, denn Mineralien sind wesentliche Geschmacksträger. Durch die Trennung der beiden Wasserqualitäten ist die freie Wahl nach Vorliebe und Geschmack jederzeit möglich.
- » Beim Enthärtungssystem ist der Durchfluss auf ca. 3 Liter/Minute begrenzt und eine optimale Enthärtung wird nur bei einem langsamen Durchfluß von ca. 1 Liter/Minute erreicht. Wasserfilter-Systeme von Alvito bieten dagegen eine komfortable Durchfluss-geschwindigkeit von bis zu 7 Litern/Minute.

Die von uns empfohlenen Ionentauscher der Marke „Brita“ bieten verschiedene Varianten für eine optimale Leistungsfähigkeit.

Enthärtungs-Kartuschen mit zwei verschiedenen Ionentauscher-Typen (passend zur Wasser-Qualität) in mehreren Größen und zwei Filterköpfe stehen zur Auswahl.

Auf den beiden folgenden Seiten geben wir Anhaltspunkte für die Wahl des passenden Ionentauscher-Typs und des passenden Filterkopfes. Informationen zur Kapazität der Enthärtungs-Kartuschen können der Tabelle am Ende dieses Heftes entnommen werden. Entsprechend des Bedarfs kann die passende Kartuschen-Größe gewählt werden.

Nach dem Erreichen der Kapazität sind Enthärtungs-Kartuschen erschöpft und werden ausgetauscht. Der Tausch sollte unabhängig von der Wassermenge spätestens nach einem Jahr Nutzungsdauer erfolgen. Enthärtungs-Kartuschen können im Hausmüll entsorgt oder zum Recycling an Brita gesandt werden.

Mit einem FlowMeter (als Zubehör lieferbar – siehe Seite 13.) kann die tatsächliche Nutzung der Enthärtungs-Kartusche beobachtet werden, um die Erschöpfung der Kapazität zu bestimmen.

Wichtige Informationen:

Je langsamer das Wasser durch die Enthärtungs-Kartusche fließt, umso effektiver ist die Kalk-reduzierung!

Beim Gebrauch (insbesondere nach einer Nutzungspause von mehr als 4 Stunden) sollte das im Wasserhahn bzw. in der Armatur stehende Wasser (Stagnationswasser) ungenutzt abfließen!

Den passenden Ionentauscher-Typ wählen

Zur Optimierung von Trinkwasser bietet Brita zwei verschiedene Ionentauscher-Typen:
Purity C Quell ST reduziert nur die Karbonathärte (im Tausch gegen Wasserstoff-Ionen).
Purity C Finest reduziert Karbonat- und Permanent Härte (im Tausch gegen Natrium-Ionen).

Die Wasserzusammensetzung bestimmt, welcher Ionentauscher-Typ empfehlenswert ist. Entscheidend ist vor allem die Höhe bzw. der Anteil der Permanent Härte. Diese errechnet sich aus der Differenz von Gesamthärte abzüglich Karbonathärte:

Gesamthärte	
Karbonathärte	Permanent Härte

Die Höhe von Gesamthärte und Karbonathärte kann beim Wasserversorger erfragt werden. Möglicherweise stehen diese Werte auch auf dessen Webseite. Alternativ können sie mit Tropf-Tests (als Zubehör lieferbar oder aus dem Aquarien-Fachhandel) einfach selbst bestimmt werden.

Die Höhe der Wasserhärte wird in Grad Deutscher Härte = °dH angegeben. Leitungswasser in Deutschland kann bis zu gut 45 °dH hart sein, vielerorts liegt der Wert jedoch nur zwischen 5 °dH und 25 °dH. Ab einem Wert von 21,3 °dH spricht man von sehr hartem Wasser.

Wurde die Höhe der **Permanent Härte** aus der **Gesamthärte** abzüglich der **Karbonathärte** errechnet, ist die Wahl des passenden Ionentauscher-Typs einfach:

„**Purity C Quell ST**“-Ionentauscher sind bei ca. 90% der Wasserqualitäten in Deutschland (mit dominanter Karbonathärte und geringerem Anteil an Permanent Härte) die ideale Wahl. „Purity C Quell ST“-Ionentauscher besitzen im Vergleich eine größere Kapazität und der Betrieb ist vertikal (stehend) und horizontal (liegend) möglich. Bei diesem Ionentauscher-Typ ist es empfehlenswert, bei härterem Wasser einen Teil des Wassers nicht durch den Ionentauscher zu leiten. Dieser Anteil nennt sich „Verschnitt“. Der Vorteil vom Verschnitt ist, dass eine gewisse Menge an Mineralien im Wasser erhalten bleibt. Das ist besser für den Geschmack und erhöht die Kapazität der Kartusche.

„**Purity C Finest**“-Ionentauscher werden eingesetzt, wenn die Permanent Härte mindestens genauso groß ist, wie die Karbonathärte **und** die Permanent Härte größer als 5 °dH ist. Ein Beispiel dafür wäre sehr gips- oder sulfathaltiges Wasser. So wird ab einer Permanent Härte größer als 8 von einem Gipswasser gesprochen. „Purity C Finest“-Ionentauscher können nur vertikal (stehend) betrieben werden! „Purity C Finest“-Ionentauscher werden immer mit einem Verschnitt von 0% betrieben.

Den passenden Brita-Filterkopf wählen

Die Tabellen im hinteren Teil dieser Broschüre zeigen den empfohlenen Verschnitt und die Kapazität der Enthärtungs-Kartuschen in Litern in Abhängigkeit von der Karbonathärte bzw. von der Gesamthärte.

Brita bietet Filterköpfe mit festem Verschnitt von 30% oder mit einstellbarem Verschnitt. Unabhängig von der Größe sind alle Kartuschen für beide Filterköpfe geeignet.



BRITA Purity C Filterkopf 30%
Fester Verschnitt: 30%

» einfacher Filterkopf mit fester Einstellung
» preiswertere Version



BRITA Purity C Filterkopf 0-70%
Verschnitt einstellbar in 10%-Schritten

» individuell an die Wasserqualität anpassbar
» immer bei Purity C Finest-Kartuschen

Achtung: Nach der Enthärtung zeigen Tropf-Tests die Gesamthärte nicht korrekt an! Tropf-Tests (und auch Teststreifen) zur Messung der Gesamthärte messen nur die Menge an zweiwertigen Kationen (Ca^{2+} und Mg^{2+}). Natriumionen (Na^+) reagieren dabei nicht und so können Tropf-Tests eine Gesamthärte von 0 °dH anzeigen, während gleichzeitig die Karbonathärte größer als 0 °dH ist. Dies ist lediglich ein Messfehler. Zur Bestimmung der Wirksamkeit kann zusätzlich ein Leitwert-Messgerät hilfreich sein. Die Kombination von Tropftest und Leitwertmessung zeigt die Enthärtungsleistung zuverlässiger.

Spezialfall „Wasserenthärtung für die zentrale Hausversorgung“: Wird aufgrund hohen Wasserhärte bereits für die **zentrale Wasserversorgung des gesamten Hauses** ein Ionentauscher auf Salzbasis (Natriumionen-Basis) genutzt, so kann das Wasser unter Umständen einen leichten Salzgeschmack aufweisen. Der Salzgehalt und die damit verbundene Geschmacksbeeinträchtigung kann reduziert werden durch die Nutzung eines Ionentauschers auf Wasserstoffionen-Basis (BRITA PURITY Quell ST). In diesem Fall wird das gesamte Wasser nach Filterung durch die Enthärtungs-Kartusche geleitet.

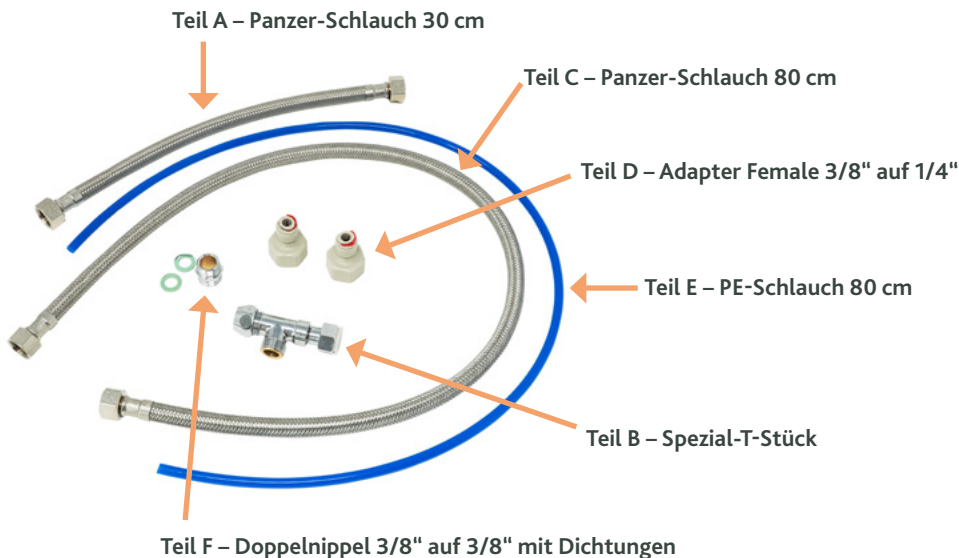
Guter Tee braucht weiches Wasser

Wer guten Tee zubereiten möchte, sollte dafür weiches Wasser verwenden. Nur wenn das Teewasser weich ist und keine geschmacksstörenden Stoffe enthält, können die feinen Geschmacksnuancen voll zur Geltung kommen.

Auch im optischen Vergleich ist der Unterschied zwischen einem Tee, der mit weichem Wasser aufgebrüht wurde, und einem Tee aus hartem Wasser deutlich zu erkennen: Eine klare, brillante Farbe lässt Tee aus weichem Wasser deutlich ansprechender aussehen. Wird Tee mit kalkhaltigem Wasser zubereitet, kommt es zu unschönen Effekten, die besonders gut sichtbar werden, wenn der Tee längere Zeit steht: Schlieren an der Oberfläche, eine trübe oder dunkle Färbung, fleckige Ablagerungen an der Innenseite der Tasse.

Kalkhaltiges Wasser führt nicht nur zu optischen Beeinträchtigungen des Tees, auch Geruch und Geschmack werden negativ beeinflusst: Während Tee aus weichem Wasser aromatisch riecht und sein Duft oft den gesamten Raum erfüllt, riecht Tee aus hartem Wasser oftmals weniger intensiv und auch weniger facettenreich.

Darüber hinaus schmeckt Tee aus kalkhaltigem Wasser nicht so gut – man empfindet ihn häufig als einseitig und flach, manchmal sogar bitter. Das liegt daran, dass der Kalk die Entfaltung der Aromastoffe so beeinflusst, dass feine Geschmacksnoten nicht richtig zur Geltung kommen können. Insbesondere Zitrusaromen und andere fruchtige oder blumige Geschmacksrichtungen verlieren in hartem Wasser an Intensität und können einfach untergehen. Für Tee-Liebhaber ist weiches Wasser die Voraussetzung für feinen Genuss.



Lieferumfang (siehe auch Foto auf Seite 6)

Teil	Anzahl	Bezeichnung	Alvito Artikel-Nummer
A	1 x	Panzer-Schlauch 30 cm	782
B	1 x	Spezial-T-Stück (1x Innen-, 2x Aussengewinde)	768
C	1 x	Panzer-Schlauch 80 cm	783
D	2 x	Adapter Female 3/8" auf 1/4" Schlauch mit rotem Sicherungsclip	2903
E	1 x	PE-Schlauch 1/4" 80 cm	2912
F	1 x	Doppelnippel 3/8" auf 3/8" mit Dichtungen	2837

Wichtige Montagehinweise

Die Montageanleitungen, technischen Voraussetzungen und Hinweise der einzelnen Komponenten des Wasserfilter-Systems sind für die Installation unbedingt zu beachten: **Alvito-Wasserfilter, Brita-Filterkopf, Brita-Kartusche, Wasserhahn bzw. Armatur und gegebenenfalls Wasserwirbler bzw. UMH-Vitalisierer, Flow-Meter und Aqua-Stop!**

Nach der Installation und Inbetriebnahme ist immer eine Dichtheitskontrolle vorzunehmen, die mindestens einmal nach 30 Minuten wiederholt werden muss.

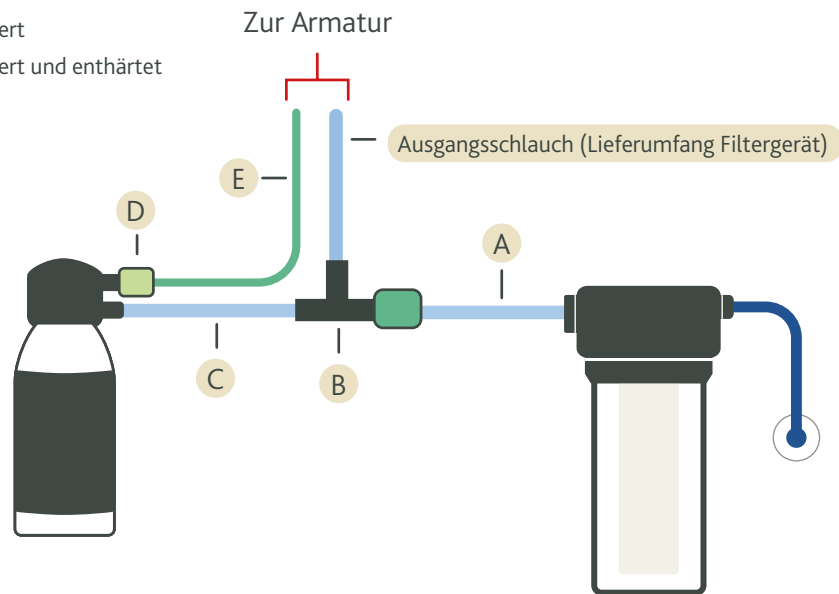
Wir empfehlen grundsätzlich bei jedem Einbau-Wasserfilter einen Aqua-Stop als zusätzliche Sicherheit gegen unvorhersehbare Druckstöße im Leitungsnetz, gegen Montagefehler und gegen Materialermüdung nach vielen Jahren.

Dieses Anschluss-Kit enthält Teile, die nicht bei allen Installations-Varianten benötigt werden und deshalb eventuell nicht genutzt werden:

- » **Teil D** (Adapter Female) ist in diesem Kit doppelt enthalten. Ist bei der Armatur, an der das Enthärtungssystem montiert wird, bereits ein Adapter für **Teil E** (PE-Schlauch 1/4") enthalten, so wird zur Installation **nur ein Teil D** eingesetzt. Das zweite **Teil D** (Adapter Female) wird in diesem Fall nicht benötigt.
- » **Teil B** (Spezial-T-Stück) hat an einer Aussengewinde-Seite eine Überwurfmutter, die entfernt werden muss und nicht benötigt wird.

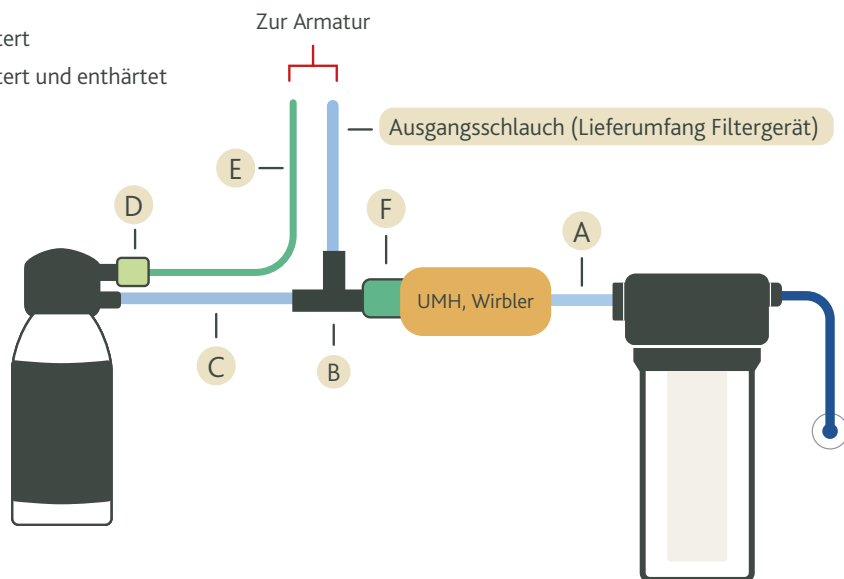
Fertige Installation des Filterkopfes mit Enthärtungs-Kartusche

-  kalt
-  gefiltert
-  gefiltert und enthärtet



Fertige Installation mit Wasserwirbler oder UMH-Vitalisierer

-  kalt
-  gefiltert
-  gefiltert und enthärtet



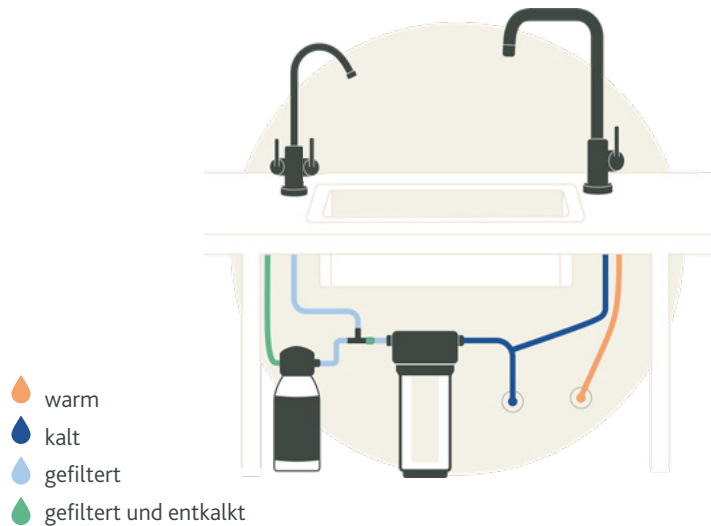
Anschluss Filterkopf

1. Beim Wasserfilter sind die Komponenten des Schlauchsatzes bereits vormontiert. Für die Installation muss deshalb der Stecknippel vom Ausgangsschlauch des Wasserfilters abgeschraubt und an **Teil A** (Panzer-Schlauch 30 cm) angeschraubt werden.
2. **Teil A** (Panzer-Schlauch 30 cm) mit dem Stecknippel am Wasserfilter-Gehäuse auf der Ausgangs-Seite „Out“ einstecken. Er rastet mit einem hörbaren Klicken ein.
3. Wird **kein** Wasserwirbler oder UMH-Vitalisierer integriert, so entfällt dieser Schritt – es gilt die obere Grafik auf Seite 8. Sonst gilt die untere Grafik auf Seite 8.
Der Wasserwirbler / UMH-Vitalisierer (mit dazugehörigem Doppelnippel) wird an die freie Seite von **Teil A** (Schlauch 30 cm) geschraubt.
4. **Teil F** (Doppelnippel 3/8") mit Dichtung – je nach Installation – entweder an der freien Seite in **Teil A** (Panzer-Schlauch 30 cm) oder in den Wasserwirbler bzw. UMH-Vitalisierer schrauben, wenn er kein Außengewinde auf der Ausgangsseite besitzt.
5. **Teil B** (Spezial-T-Stück) mit Dichtung mit der Innengewinde-Seite an **Teil F** (Doppelnippel 3/8") bzw. an das Außengewinde des Wirblers/UMH-Vitalisierers schrauben.
6. An einer freien Aussengewinde-Seite von **Teil B** (Spezial-T-Stück) die Mutter entfernen und dort **Teil C** (Panzer-Schlauch 80 cm) anschrauben.
7. Der Schlauch der Armatur für das gefilterte Wasser an der dritten freien Aussengewinde-Seite von **Teil B** (Spezial-T-Stück) schrauben.
8. **Teil C** (Panzer-Schlauch 80 cm) an die Eingangsseite (IN) vom Brita-Filterkopf schrauben.
9. **Teil D** (Adapter Female) an die Ausgangsseite (OUT) vom Brita-Filterkopf schrauben.
10. Roten Sicherungsclip von **Teil D** (Adapter Female) abziehen, **Teil E** (PE-Schlauch) bis zum Anschlag in **Teil D** (Adapter Female) stecken und festen Sitz durch Gegenziehen kontrollieren. Roten Sicherungsclip auf **Teil D** (Adapter Female) in den Spalt stecken.
Zum Lösen des Schlauches muss immer der rote Sicherungsclip entfernt werden!



11. Die Wandhalter des Wasserfilter-Systems und des Brita-Filterkopfes können im Unterschrank angebracht werden. Auf ausreichende Stabilität ist zu achten. Für die weitere Installation sind mehrere Varianten möglich, die auf den folgenden Seiten dargestellt werden.

Anschluss-Variante 1 mit separatem 2-Wege-Wasserhahn



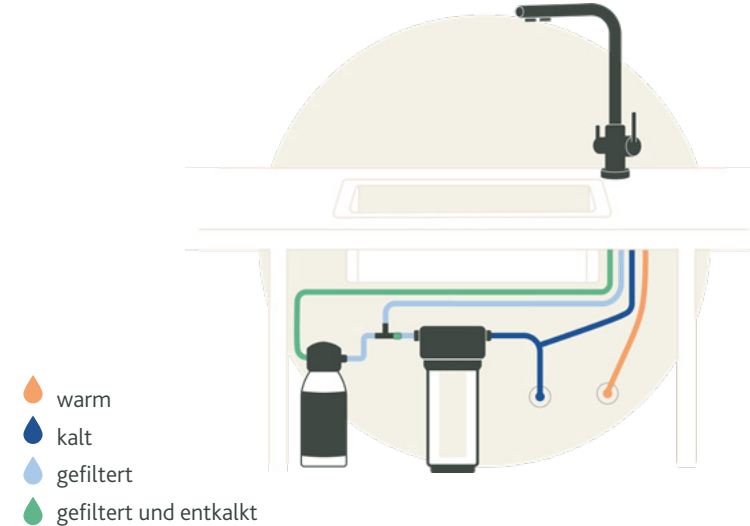
Bei dieser Variante wird die vorhandene Armatur weiterhin für das Brauchwasser genutzt und zusätzlich für das gefilterte Wasser ein separater Wasserhahn für zwei Wasserqualitäten installiert.

Diese Variante eignet sich auch für Installationen mit drucklosem Boiler bzw. drucklosem Durchlauferhitzer, da das Wasser für das Filtersystem vor dem Boiler abgezweigt wird.

An die beiden Anschlüsse des separaten Wasserhahns werden angeschlossen: Der Ausgangsschlauch des Wasserfilters und der Ausgangsschlauch des Enthärtungssystems.

Teil D (Adapter Female) wird zum Anschluß an den Wasserhahn benötigt, falls beim Wasserhahn kein passender Adapter für **Teil E** (PE-Schlauch 1/4") enthalten ist. Der rote Sicherungsclip muss dafür von **Teil D** (Adapter Female) abgezogen und nach der Montage wieder eingesteckt werden.

Anschluss-Variante 2 mit spezieller 4-Wege-Armatur

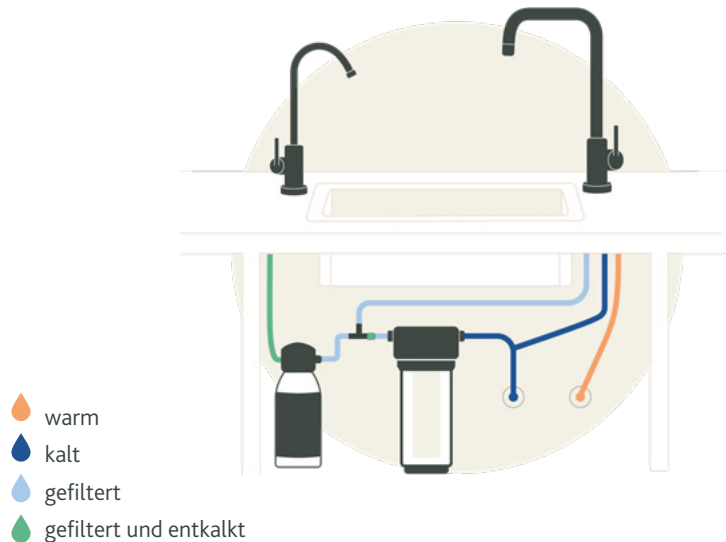


Bei dieser Variante wird ausschließlich eine spezielle 4-Wege-Armatur oder alternativ eine 5-Wege-Armatur (mit einem verschlossenen 5. Anschluss) genutzt. Der Vorteil liegt darin, dass das Brauchwasser und die zwei gefilterten Wasserqualitäten aus nur einer Armatur entnommen werden.

Diese Variante eignet sich nicht für Installationen mit drucklosem Boiler bzw. drucklosem Durchlauferhitzer.

Teil D (Adapter Female) wird zum Anschluß an die Armatur benötigt, falls bei der Armatur kein passender Adapter für **Teil E** (PE-Schlauch 1/4") enthalten ist. Der rote Sicherungsclip muss dafür von **Teil D** (Adapter Female) abgezogen und nach der Montage wieder eingesteckt werden.

Anschluss-Variante 3 mit separatem 1-Wege-Wasserhahn



Bei dieser Variante ist bereits ein Filtersystem mit Armatur installiert, das weiterhin genutzt wird (beispielsweise ein Wasserfilter mit einer 3-Wege-Armatur oder ein Wasserfilter für das gesamte Kaltwasser).

Zusätzlich wird für das Wasser-Enthärtungssystem ein separater 1-Wege-Wasserhahn installiert.

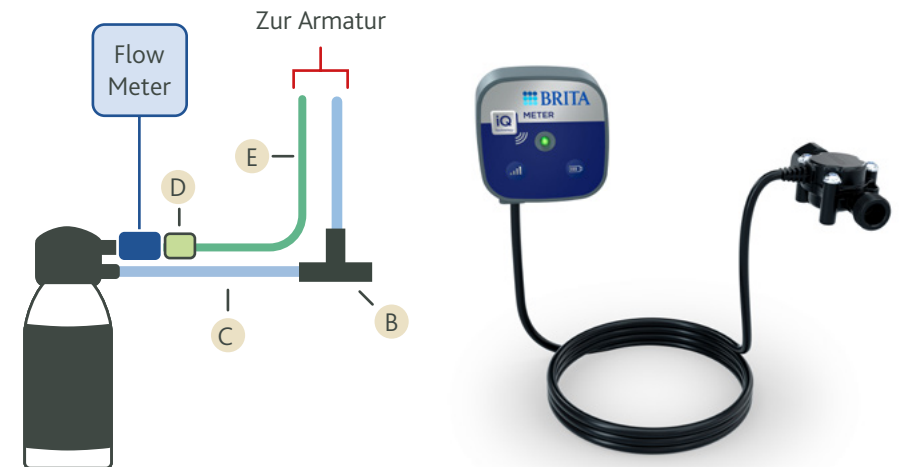
Diese Variante eignet sich auch für Installationen mit drucklosem Boiler bzw. drucklosem Durchlauferhitzer.

Ein **Teil D** (Adapter Female) wird zum Anschluß an den Wasserhahn benötigt, falls beim Wasserhahn kein passender Adapter für **Teil E** (PE-Schlauch 1/4") enthalten ist. Der rote Sicherungsclip muss dafür von **Teil D** (Adapter Female) abgezogen und nach der Montage wieder eingesteckt werden.

FlowMeter

Mit dem FlowMeter werden Verbrauchsdaten und Tauschtermine komfortabel in Augenhöhe angezeigt. Der FlowMeter erhöht den Bedienkomfort und bringt noch mehr Übersicht in die Wasserfiltration. Die Kabellänge beträgt 1,5 m, innerhalb dieses Radius' wird er in Augenhöhe an der Wand angebracht und bietet Klarheit über Verbrauch und Tauschtermine.

Der FlowMeter ist für eine Durchflussgeschwindigkeit von 10-100 Liter/Stunde geeignet. Zum Betrieb ist eine Batterie vom Typ CR2032 notwendig, die nicht im Lieferumfang enthalten ist.



Purity C Quell ST Kapazität einer Enthärtungs-Kartusche in Liter

Karbonathärte in °dH	Empfohene Verschnitt-Einstellung	C50	C150	C300	C500	C1100
4	70%	1.900	4.766	7.917	13.458	22.760
5	70%	1.900	4.766	7.917	13.4458	22.760
6	70%	1.900	4.766	7.917	13.458	22.760
7	60%	1.821	4.569	7.589	12.902	21.819
8	50%	1.425	3.574	5.938	10.094	17.070
9	50%	1.267	3.177	5.278	8.972	15.174
10	40%	960	2.408	4.000	6.800	11.500
11	40%	873	2.189	3.636	6.182	10.455
12	30%	693	1.738	2.887	4.908	8.300
13	30%	640	1.604	2.665	4.530	7.661
14	30%	594	1.490	2.474	4.207	7.114
15	30%	554	1.390	2.310	3.926	6.640
16	30%	520	1.303	2.165	3.681	6.225
17	30%	489	1.227	2.038	3.464	5.859
18	30%	462	1.159	1.925	3.272	5.533
19	20%	387	970	1.612	2.740	4.634
20	20%	368	922	1.531	2.603	4.402
21	20%	350	878	1.458	2.479	4.193
22	20%	334	838	1.392	2.366	4.002
23	20%	320	802	1.332	2.264	3.828
24	20%	306	768	1.276	2.169	3.669
25	20%	294	737	1.225	2.083	3.522
26	20%	283	709	1.178	2.002	3.386
27	20%	272	683	1.134	1.928	3.261
28	20%	263	658	1.094	1.859	3.145
29	20%	253	636	1.056	1.795	3.036
30	20%	245	615	1.021	1.735	2.935
31	20%	237	595	988	1.679	2.840
32	20%	230	576	957	1.627	2.751
33	20%	223	559	928	1.578	2.668
34	20%	216	542	901	1.531	2.590
35	20%	210	527	875	1.488	2.516

Die angegebenen Kapazitäten wurden auf Basis der gebräuchlichen Anwendungs- und Maschinenverhältnisse getestet und berechnet. Auf Grund externer Einflussfaktoren (beispielsweise schwankende Rohwasserqualität und / oder Maschinentyp) kann es zu Abweichungen dieser Angaben kommen.

Purity C Finest Kapazität einer Enthärtungs-Kartusche in Liter

Gesamthärte in °dH	Empfohene Verschnitt-Einstellung	C150	C300	C500	C1100
4	0%	1.833	3.000	5.690	10.000
5	0%	1.833	3.000	5.690	10.000
6	0%	1.833	3.000	5.690	10.000
7	0%	1.571	2.571	4.877	8.571
8	0%	1.375	2.250	4.268	7.500
9	0%	1.222	2.000	3.793	6.667
10	0%	1.100	1.800	3.414	6.000
11	0%	1.000	1.636	3.104	5.455
12	0%	917	1.500	2.845	5.000
13	0%	846	1.385	2.626	4.615
14	0%	786	1.286	2.439	4.286
15	0%	733	1.200	2.276	4.000
16	0%	688	1.125	2.134	3.750
17	0%	647	1.059	2.008	3.529
18	0%	611	1.000	1.897	3.333
19	0%	579	947	1.797	3.158
20	0%	550	900	1.707	3.000
21	0%	523	857	1.626	2.857
22	0%	500	818	1.552	2.727
23	0%	478	783	1.484	2.609
24	0%	458	750	1.423	2.500
25	0%	440	720	1.366	2.400
26	0%	423	692	1.313	2.308
27	0%	407	667	1.264	2.222
28	0%	393	643	1.219	2.143
29	0%	379	621	1.177	2.069
30	0%	367	600	1.138	2.000
31	0%	355	581	1.101	1.935
32	0%	344	563	1.067	1.875
33	0%	333	545	1.035	1.818
34	0%	324	529	1.004	1.765
35	0%	314	514	975	1.714

Die angegebenen Kapazitäten wurden auf Basis der gebräuchlichen Anwendungs- und Maschinenverhältnisse getestet und berechnet. Auf Grund externer Einflussfaktoren (beispielsweise schwankende Rohwasserqualität und / oder Maschinentyp) kann es zu Abweichungen dieser Angaben kommen.



**aus Liebe
am Leben.**

Alvito GmbH
Fürther Straße 244e
90429 Nürnberg
Deutschland

Tel: 0911 - 321 521
Fax: 0911 - 321 5222
Email: info@alvito.de

© Alvito GmbH 11/2025
"Alvito" und "Brita" sind geschützte Markenzeichen, die in Deutschland
und anderen Ländern registriert sind. Alle Rechte vorbehalten.
Bestell-Nr.: 938